

## Der Angeklagte

"Das Höchste Gericht naht. Man erhebe sich von den Plätzen."

"Es entspricht nun wirklich nicht UNSEREM Stand..."

"Angeklagter, auch Sie werden sich erheben!"

"Na gut, na gut, WIR wollen mal nicht so..."

"Ruhe!"

"Hmm."

"Das Höchste Gericht ist erschienen und eröffnet die Hauptverhandlung gegen den hier Anwesenden, dessen wahren Namen ich nicht die Ehre habe zu kennen, falls man dies als eine Ehre bezeichnen kann; wir werden ja sehen. Man setze sich. - So, Angeklagter, meinen Unterlagen konnte ich entnehmen, daß Sie sich gut zwei Dutzend Decknamen zugelegt haben. Wollen Sie nun so freundlich sein, Ihren richtigen Namen zu nennen?"

Sie mißverstehen UNS."

"Wie bitte?"

"Es entspricht durchaus nicht UNSEREM Rang, in dieser Art vor die Schranken eines Gerichtes gezerrt zu werden. WIR wünschen schärfsten Protest einzulegen gegen..."

"Angeklagter, ich ermahne Sie dringlich, die Würde des Gerichts zu achten! Und bevor wir uns hier Ihre Beschwerden... Angeklagter, ich hatte Sie doch aufgefordert, sich zu setzen. Glauben Sie ernstlich, daß sie hier jemanden beeindrucken können, wenn Sie im Raum herumschweben? Bevor wir uns also ihre Beschwerden anhören werden, will ich doch zunächst einmal aus Ihrem Munde hören, wer Sie eigentlich sind!"

"... schärfsten Protest..."

"Angeklagter!!"

"WIR sagten bereits, man versteht UNS miß, in jeder Beziehung. UNSER Name also? Hm. WIR sind in mancherlei Gestalt aufgetreten und authentisch in einer jeden."

"Angeklagter, langsam verliere ich meine Geduld! Ihr Name!"

"WIR deuteten bereits an, unter vielen Namen preist man UNS in den Welten. Aber da Sie nun einmal so hartnäckig fragen, wollen WIR nicht abweisend sein, sprechen Sie UNS ganz schlicht als GOTT DER HERR an, WIR wollen Ihnen sogar erlauben, UNS einfach GOTT zu nennen."

"Gott?"

"GOTT!"

"Und warum sprechen Sie das in Versalien?"

"Es kommt UNS zu."

"Auch das wirft ein eigenartiges Licht auf Ihren Charakter, Angeklagter. Doch dazu später. Hm, Gott also..."

"Wenn ich bitten darf: GOTT!"

"Sie glauben doch nicht ernsthaft, daß Sie damit hier bei mir durchkommen, wie? In meinen Unterlagen finde ich hier noch eine Reihe anderer Namen, Allah, Jehova, Buddha, Jesus..."

"Die Sache mit Jesus ist, äh, etwas komplizierter, wenn Sie gestatten. WIR haben uns da in ein diffiziles Dreieinigkeitsproblem verwickelt, dessen Lösung noch einiger Scharfsinnigkeiten bedarf. Wenn WIR kurz auf die wichtigsten Implikationen eingehen..."

"Lassen Sie das jetzt beiseite, Angeklagter. Später vielleicht. Mir scheint, Sie wissen selbst nicht so recht, wer oder was Sie sind. Jedenfalls liegen mehrere Millionen Beschwerden über Sie vor - nach flüchtiger Zählung! Darunter Anklagen saftigsten Kalibers, wie sie mir in meiner ganzen Laufbahn noch nicht untergekommen sind. Ich greife mal wahllos heraus..., hier zum Beispiel die Zerstörung zweier Städte samt ihren Bewohnern und Versteinerung einer zuschauenden, von Ihnen selbst als unschuldig bezeichneten Frau! Ein starkes Stück, muß ich schon sagen."

"Allesamt Abtrünnige! Sie hatten es verdient!"

"Und die Frau?"

"Neugierig, wie Frauen halt so sind."

"Man glaubt es nicht! Über Ihre Frauenfeindlichkeit werden wir noch zu sprechen haben. Aber weiter, hier kommt es noch viel dicker: Überschwemmung eines ganzen Planeten..."

"Alles Mißratene!"

"Ich denke, Sie selbst haben die armseligen Wesen erst geschaffen? Offenbar wollten Sie nur Ihr eigenes Versagen kaschieren! Und was sich dann anschließend auf diesem Planeten abspielte, ist doch ein einziges Trauerstück. Und so gut wie immer hängen Sie irgendwie mit drin! Generationen sind in Ihrem Namen hingemeuchelt worden!"

"WIR wollen gewisse Überspitzungen nicht leugnen. Doch WIR haben den Menschen den rechten Weg gewiesen, zu Glück und..."

"Aha! Und was sollen dann die ganzen Anklagen hier? Das sieht gerade nicht nach glücklichen Wesen aus."

"Undankbare, Ungläubige und Unwissende. Sie werden UNSERE strafende Hand zu spüren bekommen! WIR werden das von UNS gefallene Volk zerschmettern, WIR werden sie ertränken und in die tiefste Hölle - nein, WIR werden UNS etwas Neues, etwas noch viel Schrecklicheres ausdenken. Wozu schließlich sind WIR GOTT?!"

"Dazu werden Sie nicht mehr viel Gelegenheit haben, dafür werde ich schon sorgen. Das ist ja überhaupt die größte Unverschämtheit. Haben Sie noch nie etwas von Reue gehört?"

"Reue, WIR? Daß WIR nicht lachen. Schließlich ist Reue UNSERE ureigene Erfindung - aber doch nicht für UNS!"

"Na, von Ihnen war auch nichts andres zu erwarten."

"Doch die, die da das Wort erhoben haben wider UNS werden WIR strafen bis ins dreizehnte Glied..."

"Angeklagter! Mäßigen Sie sich! Es steht Ihnen hier keineswegs zu, wüste Drohungen auszustoßen! - Zurück zur Sache. Wie ich hier lese, kommen alle Anklagen von einem einzigen kleinen Planeten. Sie sollen sich dort als Schöpfer aufgespielt haben. Trifft das zunächst einmal zu?"

"WIR haben diese Welt geschaffen, in sechs Tagen, und WIR sahen, es war alles wohlgetan."

"Mein Gott!"

"Ja?!"

"Sie sind nicht gemeint, Angeklagter! Sie geben also selbst zu, den Planeten in nur sechs Tagen zusammengekleistert zu haben?! Ich hab es nicht glauben wollen. Eine unverantwortliche Schluderei!"

"WIR müssen doch entschieden protestieren!"

"Ruhe! Jetzt rede ich! Des weiteren geht aus den Unterlagen hervor, daß Sie sich nun schon Jahrtausende nicht mehr um die Leute dort gekümmert haben. Erst diese beispiellose Pfuscharbeit, und dann verweigern Sie auch noch jede Nachbesserung. Wer hat Ihre Konstruktion überhaupt genehmigt?"

"Genehmigt? UNS?"

"Natürlich, wie ich's mir schon dachte. Sie haben sich also auch noch um die baubehördliche Aufsicht herumgemogelt. Hatten wohl Angst, daß man Ihnen dort Ihre Stümperei um die Ohren haut, was?"

"Ph."

"Was genau haben Sie denn dort eigentlich geschaffen? Einen Planeten samt Lebewesen drauf, ja?"

"Mitnichten. UNSER Werk ist die ganze Welt."

"Sie wollen andeuten, daß Sie dort ein ganzes Universum..., na, das wird ja dementsprechend aussehen. Merkwürdigerweise kamen von den anderen Bewohnern dort noch keine Klagen. Hm."

"WIR bevölkerten nur den einen Planeten."

"Wie, ein Einzelkind? Und der ganze Rest eine tote Stein- und Gaswüste? Das ist doch eine grandiose Verschwendung von Raum und Zeit! Wieso das?"

"In der einen knappen Woche? Wofür halten Sie UNS? WIR sind auch nur ein GOTT."

"Wie sind Sie auf die blöde Idee überhaupt gekommen? Wir haben inzwischen Universen die Menge, überall wuseln sie herum. Wozu

mußten Sie nun noch ein neues bauen? Dazu noch in dieser entlegenen Ecke, wo bislang NICHTS existierte."

"Ach, WIR kamen so des Wegs..."

"Soso."

"... stolperten über etwas..."

"Im absoluten NICHTS??"

"Nobody's perfect."

"Wie?"

"Ach, nichts, nur so ein Zitat. Wo waren WIR stehengeblieben? Ah ja, WIR stolperten also, und WIR sahen, es war dunkel über den Wassern..."

"Was für Wasser?"

"Äh, nur so eine Metapher. WIR wollten sagen, das Nichts erschien uns so leer und dunkel, da erschufen wir das Licht und dann das Universum in all seiner Pracht und Herrlichkeit..."

"Erst das Licht und dann die Welt?"

"Gewiß. Was ist falsch daran?"

"Fragen Sie das im Ernst, Angeklagter? Erst das Licht und dann die Sonnen? Mir scheint wirklich, Sie haben nicht mal von den Grundregeln eines anständigen Schöpfers gehört! Ich kann Ihnen nur sagen, Angeklagter, wenn Sie sich hier weiter so verteidigen, sehe ich schlimme Dinge für Sie voraus. Sie hätten sich vielleicht doch um einen anständigen Verteidiger bemühen sollen."

"Den von UNS auserwählten Verteidiger wollten Sie ja nicht akzeptieren! Er hätte das Lügengespinst dieser heidnischen Anklagen im Handumdrehen als das entlarvt, was es ist, eine unheilvolle Verlotterung der Sitten. Zugegeben, der Mann hat auch nicht UNSER besonderes Wohlwollen, doch für diese Art der Arbeit ist er wie geschaffen! Einen besseren Rechtsanwalt finden Sie nicht in diesen Welten!"

"Sie meinen jenen kleinen verunstalteten Kerl, der schon in der Voruntersuchung ständig versuchte, Weiß zu Schwarz zu reden? Der mir ständig erklären wollte, worin der Sinn meiner Existenz läge und

mir mit unanständigen Bestechungsversuchungen in den Ohren lag - Frauen und Gold?! Der stank doch derart penetrant nach Schwefel, daß man ihn in keinen geschlossenen Raum lassen kann. Das Prinzip, das stets verneint - ha! Sie hatten die Unverschämtheit, mir als Verteidiger das Prinzip des Bösen schlechthin vorzuschlagen! Und zu allem Überfluß noch ein Geschöpf aus Ihrem Baukasten! Dem Höchsten Gericht..."

"Was im Grunde ja WIR sind!"

"Diese Amtsanmaßung wird Sie einige Äonen mehr kosten, verlassen Sie sich darauf! Was wollte ich...? Ah ja: dem Höchsten Gericht zuzumuten, sich mit dem Gestalt gewordenen Prinzip der Negation herumzuschlagen, war ja wohl der Gipfel. Erinnern Sie mich nicht noch einmal daran! Der Kerl war derart perfekt, daß ich mich ernsthaft frage, wie Sie ihn erschaffen konnten."

"Aber WIR haben ihn gar nicht erschaffen; er war UNSER steter Widerpart, ein gefallener Engel, paßte eigentlich überhaupt nicht in UNSER System, keiner mochte ihn, wohl das unglücklichste Geschöpf in jener Welt, woher er auch gekommen sein mag. Der Kerl hat UNS ganz schön eingeheizt - aber auch WIR haben ihm die Hölle zur, äh, Hölle gemacht. Glauben Sie etwa, WIR hätten freiwillig jemanden erschaffen, den nicht einmal WIR am Schwanz zu packen vermögen? Als Anwalt aber ist er unübertroffen..."

"Nicht erschaffen? Hm. Hmhm. Ahem... Ahja! Wissen Sie was, Angeklagter, ich habe die Nase voll von Ihrem Fall. Das Wochenende steht vor der Tür, und ich muß noch meine Angelausrüstung zusammenpacken. Ich kürze das Verfahren etwas ab. Da die Frage Ihrer Schuld ohnehin keiner Erörterung bedarf, geht es eigentlich nur noch um das Strafmaß, und da haben Sie mich doch eben auf einen guten Gedanken gebracht. Ich stecke Sie in eine kleine Zeitschleife und expediere Sie in die von Ihnen selbst geschaffene Welt zurück, so etwa an den Anfang aller Dinge dort. Aber ich werde Sie in eine andere Rolle stecken, als Mitbeteiligter, als Betroffener sozusagen. Dann sehen Sie am besten, was Sie da

alles angerichtet haben... Mit Ihren armen Geschöpfen aber habe ich Mitleid, und so will ich nicht verändern, was nun einmal geschehen ist. Aber Ihnen werde ich den arrogantesten Burschen auf den Pelz hetzen, der mir je untergekommen ist, dies soll Strafe genug sein. - Von nun an können Sie sich mit sich selbst herumschlagen! Also, hinfort mit dir, Satan!